

GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

03/2003

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

Liebe Gemeindeglieder,

seit einiger Zeit bewegen mich Fragen des Miteinanders zwischen den Generationen. Kann nicht gerade eine Kirchengemeinde, die nahezu alle Altersgruppen umfasst, mehr für die Kommunikation untereinander bewirken? Von Pfingsten her wissen wir, dass der Geist Gottes nicht eingeschränkt wirksam ist, sondern uneingeschränkt zur Verständigung befähigt. So wünsche ich mir und uns Schritte des ‚Aufeinanderzugehens‘, vielleicht so, wie es diese kleine Geschichte verdeutlicht:

Opa, was wünschst du dir zum Geburtstag?, fragte Jochen durchs Telefon. Mein Junge, was soll ich alter Mann mir schon wünschen?, kam die Antwort zurück. Und so war es fast jedes Mal in den letzten Jahren, wenn der Geburtstag nahte. Auf beiden Seiten Ratlosigkeit. Mit 83 Jahren wünschte sich Opa weder ein Buch noch eine CD und auch keinen neuen Schlips.

Was also tun? Jochen schrieb auf, welche Freuden das Leben zu bieten schien:

Gutes zum Essen? - Verboten, Diät!

Eine Flasche Wein? - Keller noch randvoll!

Neue Kleidung? - Besorgt Mutter!

Spannendes Buch? - Schwache Augen!

Reisen? - Das war die Idee: Reisen!

Wie wäre es mit einem Mini-Trip? Auf einen kleinen Zettel schrieb Jochen: Gutschein für einen Tag freie Fahrt, wohin du willst! Er steckte ihn in einen Kuvert und überreichte ihn wenige Tage später dem Großvater.

Das ist eine prima Idee, Jochen!, bedankte sich voller Freude der Beschenkte. Ich weiß auch

schon, wohin du mich fahren kannst! Und dann sprudelte es nur so heraus:...Zur Mühle, in der er mit Oma die leckere Erdbeertorte gegessen hatte. Dann zum Aussichtsturm, von dem man einen herrlichen Blick über die ganze Stadt hat. Und im Gasthaus ‚Zur Sonne‘ lade ich dich dann zum Essen ein. Es wurde ein riesiges Programm. Seit Jahren war Opa kaum aus dem Haus gekommen. Ein kurzer Gang ums Haus und zurück zu seinem Sessel. Das war alles. Aber solch eine Fahrt zu den Plätzen, mit denen sich viele Erinnerungen verbinden, das war eine Super-Idee.



Seit jenem Geburtstag plante Opa schon im Voraus, welches Ziel beim nächsten Geburtstag angesteuert werden sollte.

Später, als Opa längst gestorben war, gestand Jochen ein, das er sich selbst mit diesen Geburtstagstouren am meisten beschenkt hatte. Denn, was hatte ihm Opa nicht alles erzählt bei diesen Ausflügen - Dinge, die sonst nie zur Sprache kamen.

Einen erholsamen, entspannten ‚Sommer‘ und interessante Begegnungen wünscht Ihnen,
Ihr Diakon

Andreas Dünge

1. Ökumenischer Kirchentag 28.5. - 1.6. 2003 in Berlin

Wie bereits im vorherigen Gemeindebrief angekündigt, nahm eine Gruppe Jugendlicher und Erwachsener an diesem kirchlichen Großereignis teil. Manche von den Teilnehmenden waren das erstmal auf einem Kirchentag, andere dagegen zeichneten sich durch die Erfahrung und Teilnahme an vielen Evangelischen Kirchentagen aus. Allen Teilnehmenden gemeinsam war die Erfahrung des ersten gemeinsamen Kirchentages der beiden großen christlichen Kirchen, der evangelischen und der katholischen, die beide Gastgeber in Berlin waren. Von den Eindrücken dieses (neudeutsch!) *Events* hören wir nun zwei Gemeindeglieder aus unterschiedlichen Generationen. Zum Einen *Jan Rutte, 14 Jahre, Schüler, in diesem Jahr konfirmiert*, zum anderen *Ursel Zimmer, 67 Jahre, Rentnerin, seit langen Jahre ehrenamtliche Mitarbeiterin der Gemeinde*. Das Gespräch führte Diakon Herbert Hinze (RD).

RD: Wie oft habt ihr bereits einen ‚Kirchentag‘ besucht?

JR: Für mich war es der erste Kirchentag überhaupt

UZ: Als Dauergast von Anfang bis Ende war es wohl der achte Kirchentag, aber als Jugendliche war ich auch schon mal auf einen Kirchentag – das ist schon sehr lange her.

RD: Könnt ihr das für euch beeindruckendste Erlebnis während der Tage benennen?

UZ: Für mich war es ganz klar die Veranstaltung ‚Liebe Regine‘, die in eindrucklicher Art und Weise durch biografische Lesungen, Musik und Kabarett das Leben von Regine Hildebrandt wiedergespiegelt hat. Natürlich mussten wir eine Stunde vor Beginn in der Kreuzberger Gemeinde sein, um einen Platz zu bekommen. Es war eine schöne und nette Atmosphäre, es gab Kaffee, Getränke und kleine Snacks; wir fühlten uns richtig willkommen als Besucher.

JR: Ich hätte nie gedacht, dass so viele Menschen auf einem Kirchentag sind, vor allem der Eröffnungsgottesdienst am Brandenburger Tor und der anschließende ‚Abend der Begegnung‘... das erinnerte mich an die LOVE-PARADE, die ich allerdings auch nur aus dem TV kenne. Auch den Abschlussgottesdienst, obwohl es sehr heiß war, habe ich in guter Erinnerung. Viele junge und ältere Menschen auf so engem Raum zusammen. Das war klasse!

UZ: Mir war der Eröffnungsgottesdienst zu voll; wir hatten einen Platz im Park und konnten zwar hören, aber nichts sehen. Dennoch, wenn sich im Abschlussgottesdienst wildfremde Menschen zum Segen die Hände auf die Schulter legen, um von Gott und sich gegenseitig gestärkt zu fühlen, das gibt mir ein Gefühl von Verbundenheit.

RD: Ein Wort zum Bremer Oasen-Cafe‘ auf der AGORA?

JR: Ich habe eine ‚Schicht‘ in dem Cafe‘ gearbeitet, mich um Kaffee, Tee, Abwasch gekümmert und geguckt, wo ich gebraucht wurde. Es war dort immer total viel los. Und trotzdem war es im Stand immer gemütlich, durch die Palmen und farbenfrohen Wandbehänge unterschied er sich positiv von vielen anderen Ständen. Es war anstrengend, hat aber sehr viel Spaß gemacht.

UZ: Und man konnte im Oasen-Cafe‘ auch Nachrichten hinterlassen, sich verabreden und nach bekannten Gesichtern Ausschau halten. Ich habe auch die Massagen und die Fußwaschung genossen

RD: Euer Eindruck zur Ökumenischen Ausrichtung des Kirchentages?

UZ: Beim Himmelfahrtsgottesdienst saß ich zwischen einigen katholischen Christen; das merkte ich durch das häufige Bekreuzen, aber wir kamen schnell ins Gespräch und waren vom gemeinsamen Erleben des Gottesdienstes begeistert. An einem Feierabendmahl, einer Agapefeier mit Fladenbrot und Weintrauben haben wir mit unterschiedlichen Konfessionen teilgenommen. Das dient dem Zusammenwachsen der Kirchen, wenngleich die Leitung das nicht so sieht.

JR: Ich finde das total blöde, dass den katholischen Christen verboten wurde, am Abendmahl teilzunehmen. Das kann ich gar nicht verstehen, dass es so etwas heutzutage noch gibt. Auf alle Fälle bin ich beim nächsten Mal wieder dabei!

RD: Herzlichen Dank für die Bereitschaft, anderen von euren Erfahrungen zu berichten.

* * * * *



Ausflug des Altenkreises am 5. Juni zum Hermann-Allmers-Heim in Rechtenfleth



Am Montag, den 25. August in der Grambker Kirche



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Kindergartengelände der Gemeinde. Im Hintergrund sind Pastor Runge und der Posaunenchor zu sehen.



Achtung, Achtung!!! Bitte vormerken!

**KinderBibelWochenende
am 13./14.09.2003**

Im September wollen wir mit Euch Kindern wieder ein KinderBibelWochenende oder abgekürzt **KiBiWo** gestalten und erleben.

Eine **biblische Geschichte** auf andere Art und Weise hören, sehen, erfahrbar machen und zwar in den Räumen unseres Gemeindehauses, das ist unser Anliegen bei einem KinderBibelWochenende. Das macht besonders viel Spaß im Zusammensein mit vielen anderen Kindern. Umrahmt wird das ganze von Aktivitäten, wie **singen, basteln, spielen, gemeinsamen Mahlzeiten**, einer **Nachtwanderung**, einem **stillen Abschluss in der Kirche** und natürlich der **Übernachtung im Gemeindesaal**.

Am Sonntagmorgen feiern wir dann mit den Kindern, deren Eltern und Geschwistern und allen Interessierten einen **Familien-Gottesdienst**, der noch einmal das Thema des Kibiwo aufgreift.

Wir vom Vorbereitungsteam würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder Lust hätten, daran teilzunehmen.



Einladung zur
Sommernachtparty
am Freitag, den 11.7.
ab 19.30 Uhr im und am
Jugendheim

... ob jung, mittelalt oder der älteren Generation angehörend... wir freuen uns über alle Gäste, die bei Getränken, Gegrilltem, einer Salatbar (alles zu günstigen Preisen), Musik der 50'er Jahre bis Charts, an diesem Abend zusammen feiern wollen.

MONATSSPRUCH JULI 2003

**HÖRT DAS WORT
NICHT NUR AN,
SONDERN
HANDELT DANACH.**

JAKOBUS 1,22

.....T R E F F P U N K T E.....

BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am 03.07. & 07.08. & 04.09. von 15.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus.



HAUSBIBELKREIS: 14tägig montags um 19.³⁰ Uhr reihum bei den Teilnehmern; Informationen: Familie Kübler, Tel. 64 49 116



ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2003 Jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19.³⁰ Uhr. Veranstaltungsort ist die Katholische Gemeinde St. Joseph in Oslebshausen, Alter Heerweg 37 **Thema:**

Frauen in der Bibel – Leitbilder des Glaubens

26.08. Ruth

30.09. Maria (Mutter Jesu)

28.10. Hanna

25.11. Martha (Schwester der Maria)

Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Treffen sind am 19.08. & 16.09.

Informationen bei Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die **FRAUENGRUPPE** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.³⁰ Uhr im Gemeindehaus: Alles was Frauen so interessiert. Nächstes Treffen : 11.09.

Infos bei: Andrea Bunkenburg 63 09 46

Martina Fröhlich 64 26 57



Neugierde...

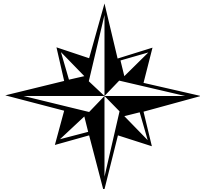
...auf andere Gottesdienstformen sollte bei den Teilnehmern einer sonntäglichen „Erkundungstour“ durch Bremer Kirchengemeinden vorhanden sein. Alle sind herzlich eingeladen, an folgenden Terminen einmal über den „Tellerrand“ zu schauen:

28.09.03, 10 Uhr: Lutherisch (Aumund)

26.10.03, 10 Uhr: Katholisch (Oslebsh.)

09.11.03, 9 + 11 Uhr: Evangelikal (Huchting) mit dortigem Mittagessen.

Dienstags zuvor wird es im Gemeindehaus Grambke um 19.30 Uhr eine Einführungsveranstaltung mit dem jeweils zuständigen Gemeindepastor/-pfarrer geben.



MUSIK

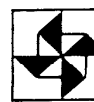


Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.⁰⁰ Uhr, Leitung: Kai Henke, Tel. 3968030 Zuwachs erwünscht! Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.⁰⁰ Uhr im Jugendheim zusammen. Auskünfte gibt: Werner Urban, Telefon 64 02 04.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen können Sie 14-tägig montags um 15.⁰⁰ Uhr im Gemeindesaal. Info: Käthe Fascher Tel.: 63 03 38



Haben Sie Lust zum Basteln, Werkeln, Klönen oder Stricken für den „Brot für die Welt“ Basar? Wir treffen uns in fröhlicher Runde donnerstags um 19.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus
Infos bei Elisabeth Siedler unter Tel. 64 25 98.



NÄHEN: Jeden Dienstag von 16.⁴⁵ – 18.⁴⁵ Uhr im Gemeindesaal. Kursleiterin: Rita von Thun
Telefonische Anmeldung bei Frau Uhe, 64 65 67

SEMINAR

Joseph Roth - Hiob (1930)

Referentin: Margrit Platt

Termine: 18.08. / 25.08. / 01.10. / 08.10.
montags von 09.¹⁵ – 11.¹⁵ Uhr

Informationen: Heidi Grabs 64 64 64

Karawane der Phantasie - Märchen für Erwachsene -

Referent: Ottmar Hinz

Termine: 22.09. / 29.09. / 06.10.
montags von 09.¹⁵ – 11.¹⁵ Uhr

Informationen: Brigitte Behrmann 644 83 52

WAS GIBT'S SONST ?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHOLIKER** und **AL ANON** trifft sich jeden Dienstag um 20.⁰⁰ Uhr im Jugendheim.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den/die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.³⁰ Uhr im Gemeindesaal.

Infos bei: Annelore Izydor, Tel. 64 66 15.



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPEN** treffen sich montags und donnerstags ab 9.³⁰ Uhr im Jugendheim. Auskünfte bei Anke Kowalzik, Tel.: 644 71 23, Corinna Markus Tel.: 644 18 92



ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT im **Seniorenwohnpark** Am Burgplatz 2
jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.⁰⁰ Uhr.

Kinder & Jugend - Info

Montag

17.30 – 22.00 Uhr

Offene Tür
Für alle Altersgruppen

Dienstag

15.30 – 17.00 Uhr

Kindergruppe
Ab 5 Jahren
(Singen, Basteln,
Spielen, Aktionen,
Kochen, Backen,
Geschichten hören
u.v.m)

Donnerstag

Ab 19.00 Uhr
Mitarbeiterrunde
Für alle interessierten und
motivierten Jugendlichen

Donnerstag

15.30 – 17.00 Uhr
Hausaufgabenhilfe

(nach vorheriger
Anmeldung)

Fußballturnier

Willi Stute Gedächtnis Pokal
am 05.07. 2003
von 9.00 bis 17.00 Uhr
Auf dem Sportplatz hinter
dem Jugendheim

Donnerstag

17.00 – 19.30 Uhr
Offene Tür für alle

Spieleabend

Für
Jugendliche
ab 16 Jahren
am
Freitag
30.5. & 27.6.
ab 19.30 Uhr

Alle Veranstaltungen
im Jugendheim
beginnen erst wieder
nach den Sommerferien

Sommernachtsfest

11.07. um 19.30 Uhr
für Jung und Alt

Freitag

Ab 15.45 Uhr
Fußball auf dem
Sportplatz
(ab 12 Jahren)

Alle Veranstaltungen im Jugendheim, Hinter der Grambker Kirche 18

Willi-Stute-Gedächtnis-Pokal-Turnier am 5.7.2003



Am Samstag ist es wieder soweit und zehn Freizeitteams werden den neugestifteten Wanderpokal ausspielen. Die Fußballer freuen sich über reichlich Publikum und Anfeuerungsrufe. Wird es den *Wäldchenkids* zum wiederholtem Mal gelingen, das Siegerteam zu stellen??? Zweifel sind bei dem spielstarken Teilnehmerfeld angesagt. Für das Wohl der Spieler und Gäste steht wie sooft in den letzten Jahren das ‚Catering-Team‘ von Tanja und Michaela zur Verfügung. Für Kuchenspenden sind wir dankbar. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, im Laufe des Tages auf dem Gelände des Jugendheims, des KTH's und des Sportplatzes vorbeizuschauen.

Kinderausflug

Am selben Tag findet in Zusammenarbeit mit dem AK-West ein Ausflug für Kinder ab 5 Jahren in den ‚Park der Sinne‘ nach Bremervörde statt. Mit 25 Personen wird die Gruppe der Grambker Gemeinde mit dem Team *Anne, Conny, Gesa, Martina und Ute* zahlenmäßig stark vertreten sein. Neben dem sinnlichen Erleben steht auch der Gemeinschaftsaspekt mit den Kindern aus den anderen Gemeinden im Vordergrund.

Kinderfreizeit

Am Wochenende vom 27. – 29.6. verlebten 24 Kinder mit dem Team: *Anne, Conny, Gesa, Lena, Martina, Ute und Herbert* eine spannende und schöne Freizeit. Neben dem obligatorischem Geländespiel, gehörte die Anfertigung von eigenen T-Shirts, das Grillen, die Nachtwanderung, die Kinderdisco und der abschließende Kindergottesdienst zu den Highlights.

Ein Dankeschön allen Teamern und auch den Eltern für die Kuchenspenden und Fahrdienste.

- In den Sommerferien werden die Veranstaltungen im Rahmen des Jugendheims **nicht** stattfinden. Die gewohnten Öffnungszeiten werden wieder ab dem **25.8.2003** sein!!!
- Zusammen mit der Michaelis- und der Waller Gemeinde werden 40 junge Menschen einen Teil ihrer Ferien im sonnigen Kroatien verbringen. Vom 18.7. bis zum 1.8. werden wir in diesem Jahr unterwegs sein und mittels Fotos im nächsten Gemeindebrief von unseren Erlebnissen berichten.



Vorzumerken:

- Wie an anderer Stelle angekündigt findet das KinderBibelwochenende vom 13/14.9. statt. Es wird inhaltlich um die vier Elemente: *Feuer, Wasser, Luft und Erde* gehen. Ein mit den Kindern gestalteter Gottesdienst am Sonntag, den 14.9. um 10.00 Uhr rundet diese Veranstaltung ab.
- Im Schullandheim in Hepstedt (vom 19. – 21.9.2003) beginnt für die neuen Konfirmanden/innen ihre Zeit in unserer Gemeinde. Dieses WE dient zum Kennenlernen und der Begegnung untereinander.
- Ab September 2003 werden vier Jugendliche unserer Gemeinde an einer Mitarbeiterschulung teilnehmen, um gezielt und verantwortlich in Gruppen und auf Freizeiten mitarbeiten zu können.
- Zum Thema *Segen* wird in diesem Jahr wieder ein Kinderkirchentag stattfinden. Am Samstag, den 27.9. wird eine Gruppe Kinder unserer Gemeinde nach Arsten-Habenhausen fahren, um daran teilzunehmen.

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

70 Jahre werden

Johannes	Randermann	Pennigbütteler Str. 3	(06.07)
Hildegard	Frede	Alwin-Lonke-Str. 16	(08.07.)
Friedhelm	Steinecke	Am Geestkamp 5 b	(28.07.)
Paul	Kroll	Oslebh. Heerstr. 39	(29.07.)
Ilse	Dietzer	Hüttenstr. 84	(06.08.)
Manfred	Klein	Auf den Hunnen 43	(19.08.)
Annegret	Kruse	Achimer Str. 33	(22.08.)
Helga	Rust	An der Finkenau 173	(06.09.)
Waldemar	Zeitler	Grönlandstr. 10	(17.09.)
Heinz	Veigt	Grambker Heer. 96	(21.09.)
Adolf	Ruczko	Oslebh. Heerstr.183	(24.09.)

75 Jahre werden

Rosemarie	Dittberner	Reiherstr. 157	(02.05.)
Georg	Kretschmann	Teufelsmoorstr. 6	(07.07.)
Helmut	Stegemann	Alwin-Lonke-Str. 16	(11.07.)
Franz	Lennefer	Am Bahndamm 33	(30.07.)
Gerhard	Guttchen	H. Grambker Dorfe 12	(02.08.)
Günther	Siemers	H. Grambker Dorfe 4	(03.08.)
Helga	Holz	Friedensheimer Str. 8	(16.08.)
Lieselotte	Bachmann	Mathildenstr. 83	(17.08.)
Waltraud	Thölken	Heinrich-Hoops-Str.25	(19.08.)
Liselotte	Weißhaar	Friedensheimer Str. 29	(21.08.)
Hans	Detres	Alwin-Lonke-Str. 30	(25.08.)
Horst	Meier	Drosselstr. 26	(01.09.)
Anneliese	Wessels	Dwerhagenstr. 5	(10.09.)
Otto	Nagewitz	An'n Graaben 29	(29.09.)
Marga	Rutenberg	Am Lesumdeich 1	(04.10.)

80 Jahre werden

Anneliese	Damerau	Am Burgplatz 2	(06.07.)
Käthe	Stütelberg	Grambker Heerstr.122a	(09.07.)
Matha	Waßmann	Reiherstr. 159	(17.07.)
Christian	Runge	Am Burgplatz 2	(22.07.)
Helga	Dierßen	Im Porstbusch 16	(07.08.)
Inge	Ohlendorf	Am Burger See 10 b	(13.08.)
Anne-Liese	Schulze	H. d. Gra. Kirche 5	(14.08.)
Karla	Haase	Holzdam 174	(29.08.)
Hildegard	Salomon	Wallhöfener Str. 26	(30.08.)
Anneliese	Meyer	Oslebh. Heerstr. 191 a	(08.09.)
Hedwig	Kröger	Teufelsmoorstr. 11	(11.09.)
Erna	Lietz	Am Burgplatz 2	(11.09.)
Christa	Bode	Am Burger See 22	(20.09.)
Ilse	Mix	Weyerdeelenstr. 5	(20.09.)
Anna	Loeken	Am Bahndamm 19	(21.09.)
Käthe	Jaedeke	Am Burgplatz 2	(24.09.)

85 Jahre und älter werden

Karla	Logemann	Am Burgplatz 2	(87 am 09.07.)
Anna	Meier	Am Lesumdeich 1c	(95 am 19.07.)
Marie	Detje	Gra. Heerstr. 135	(87 am 19.07.)
Elisabeth	Gusowski	H. Gra. Dorfe 3	(91 am 20.07.)
Meta	Harttgen	Am Burgplatz 2	(91 am 25.07.)
Erna	Scheffler	Am Burgplatz 2	(95 am 27.07.)
Katharina	Dietrich	Am Burgplatz 2	(91 am 30.07.)
Luise	Mester	Ellerbuschort 4	(87 am 31.07.)

Ludwig	Terhorst	K.Schumacher 5a	(86 am 01.08.)
Ewald	Schmidt	Am Bahndamm 25	(86 am 01.08.)
Erika	Geffe	Wollaher Str. 11	(92 am 04.08.)
Johannes	Hohnke	Offenwarder Str.11	(85 am 09.08.)
Herta	Werrmann	Am Gra. See 21	(88 am 11.08.)
Charlotte	Heitmann	Am Burgplatz 2	(86 am 11.08.)
Hildegard	Siebert	Im Föhrenbrok 3	(90 am 16.08.)
Henriette	Aschermann	Burger Heerstr.24	(89 am 16.08.)
Wilhelm	Schäfer	Oslebh. Heer.295	(88 am 16.08.)
Hermine	Kluge	Rotdornallee 64	(96 am 18.08.)
Else	Coldewey	Am Burgplatz 2	(90 am 25.08.)
Martha	Kropp	Grambker Heer. 135	(95 am 02.09.)
Anneliese	Schnackenberg	Ellerbuschort 16	(88 am 06.09.)
Martha	Landschulz	Am Burgplatz 2	(92 am 12.09.)
Martha	Zernikow	Am Postmoor 36	(94 am 13.09.)
Hans	Baumann	Bremerh.Heer.52	(85 am 16.09.)
Hermine	Baumann	Kulenkampffallee 142 a	(97 am 19.09.)
Luise	Huntemann	H. Gra. Dorfe 3	(93 am 19.09.)
Erna	Heemsoth	Reiherstr. 36	(85 am 21.09.)
Charlotte	Januschewski	Auf d. Brooke 16	(100am22.09.)
Anna	Meyer	Wörpestr. 9	(91 am 22.09.)
Marie	Kiel	Roonstr. 82	(88 am 22.09.)
Elisabeth	Bloh	H. Gra. Dorfe 3	(87 am 22.09.)
Adeline	Ellenburg	Hüttenstr. 86	(87 am 23.09.)
Frieda	Hoppe	Weyerdeelenstr12	(88 am 27.09.)
Alwina	Dorau	Ellerbuschort 16	(88 am 01.10.)

Liebe Gemeindeglieder!

Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro.

TRAUUNGEN

Carsten **Holle** und Nicole **Prüser**, Grambker Heerstr. 98
Frank **Wulfken** und Mareike **Wrieden**, Gra.moor.Land.3b

TAUFEN

Saskia **Möller** Wörpedahler Str. 50
Christian-Werner **Bolz** An der Beeke 12
Marcel **Bolz** An der Beeke 12
Charmaine **Leinemann** Am Geestkamp 9 d
Joshua **Leinemann** Am Geestkamp 9 d
Jannes **Ludewig** Am Hochzeitswald 56, 27711 OHZ
Sarah-Leonie **Bahrs** Moorstr. 35
Janosch **Erdmann** Grambker Dorfstr. 15

BERDIGUNGEN

Elisabeth **Kurkiewicz** Weyerdeelenstr. 19 88 J.
Marion **Hampel** Alwin-Lonke-Str. 55 46 J.
Harald **Hoppe** An Smidts Park 62 a 67 J.
Irmgard **Hollmann** GrambkermoorerLand.13 81 J.
Irmgard **Wegner** Auf dem Brooke 7 61 J.
Sigismund **Timm** Nachtweide 100 77 J.
Lothar **Eden** In den Freuen 52 49 J.
Rosa **Kloos** Friedensheimer Str. 55 91 J.
Willa **Meuser** Rablinghauser Land. 51 c 83 J.
Annegret **Lange** H. Grambker Dorfe 7 78 J.
Kurt **Lappe** H.d. Grambker Kirche 20 87 J.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juli Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastor Runge	10.00 Uhr	Sonntag, 24. August Gottesdienst Pastor Runge	10.00 Uhr
Sonntag, 13. Juli Gottesdienst Pastorin Florian	10.00 Uhr	Montag, 31. August Gottesdienst Pastor Runge	10.00 Uhr
Sonntag, 20. Juli Gottesdienst Pastor Florian	10.00 Uhr	Sonntag, 7. September Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastor Florian	10.00 Uhr
Sonntag, 27. Juli Gottesdienst Pastor Runge	10.00 Uhr	Sonntag, 14. September Familiengottesdienst Diakon Hinze und Team	10.00 Uhr
Sonntag, 3. August Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Florian	10.00 Uhr	Sonntag, 21. September Gottesdienst Pastor Runge	10.00 Uhr
Donnerstag, 10. August Gottesdienst Pastorin Florian	10.00 Uhr	Sonntag, 28. September Gottesdienst mit Taufe Pastorin Florian	10.00 Uhr
Sonntag, 17. August Gottesdienst mit Taufe Pastor Runge	10.00 Uhr	Sonntag, 5. Oktober Erntedankgottesdienst mit Echo Burg Pastor Florian	10.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Sekretärin Susanne Stolze Tel. **64 01 66**
 Öffnungszeiten: Mo.-Mi.+ Fr. 9-11, Do. 17-19 Fax **64 400 95**

Küsterehepaar: Chr. und H. Wagner, Tel. **64 01 66**

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
 Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel. **64 01 10**
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-11 Uhr

GEMEINDEDIAKONIE
 Martina Gerdts Tel. **69 499 499**
 Sprechzeit: Mittwoch 10-11 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
 Diakon Herbert Hinze Tel. **64 40 348**
 oder Tel. **69 19 906**

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18a
 Leiterin: Christiane Schabel-Becker Tel. **64 03 23**
 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-14.30 Uhr

KIRCHENMUSIK
 Kai Nico Henke (Kirchenchor) Tel. **39 68 030**
 Hans Richters (Organist) Tel. **63 79 97**
 Werner Urban (Posaunenchor) Tel. **64 02 04**

Anschriftenfeld

KIRCHENVORSTAND
 Verw. Bauherrin: Andrea Bunkenburg Tel. **63 09 46**
 Bauherrin: Erika Monpetain Tel. **64 27 05**
 Sprechzeiten im Gemeindehaus: Do. 18-18.30 Uhr.
 Privat: ab 18 Uhr unter oben angegebener Telefonnummer.

PFARRBEZIRK I
 Pastorin Ulrike Florian/Pastor Jens Florian Tel. **64 37 330**

PFARRBEZIRK II
 Pastor Jens Runge Tel. **64 91 911**

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: J. Florian, H. Hinze, R. Meyer, G. Rentzow, J. Runge

Druck: v. Salzen, Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.400 Exemplare

Spendenkonto: Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel,
 BLZ 21060237, Kto.-Nr. 384453

Nächste Ausgabe: Ende September 2003
Redaktionsschluss 23.9.03